
Zum Editorial in Photographica Cabinet Nr. 87 schreibt Willi Wilhelm aus Bornheim:

Ganz besonders gefallen hat mir das Editorial, wo Sie unter anderem auf das World Wide Web eingehen und sicherlich auch treffend festgestellt haben, dass es dort sehr gute und brauchbare Informationen in entsprechenden Foren und Chat-Groups gibt. Dies birgt in sich natürlich die Gefahr, dass uns

neue Aspekte zum Thema Photographica irgendwann auszugehen drohen. Schlimm wäre die Vision, wenn wir perspektivisch vielleicht dann zum Schraubchen-Zählen oder zum Auflisten von Patentschriften übergehen müssten. Aber noch ist es nicht soweit. Ich gehe davon aus, dass uns Themen – seien es auch nur Nischenthemen – künftig nicht gänzlich ausgehen werden.

So gut und mittlerweile tiefgehend die Informationen zu Photographica-Themen bei Wikipedia bzw. im Internet überhaupt auch sein mögen, bereitet mir eine ganz neue Dimension große Sorgen. Es ist ein Aspekt, auf den Sie im Editorial von **PhC** Nr. 87 noch gar nicht eingegangen sind, weil das Thema erst seit wenigen Wochen aktuell ist. Es geht um die sogenannte künstliche Intelligenz (KI), mit der sich zu beliebigen Themen Texte aus dem

Internet generieren lassen. Konkret steht hierbei „ChatGPT“ im Fokus. Schüler und Studenten jubilierten, denn mit ChatGPT¹ sind schriftliche Hausarbeiten ohne eigene Denkanstrengungen problemlos über diese künstliche Intelligenz zu bewerkstelligen. Schulen und Universitäten sind alarmiert. Jedoch: die Büchse der Pandora ist geöffnet!

Zurück in unserem Thema Photographica: Ich habe gleich nach Erscheinen von **Photographica Cabinet** Nr. 87 einen Selbstversuch unternommen und mich bei „ChatGPT“ eingeloggt. Als Sammler und Kenner von Voigtländer-Kameras habe ich natürlich das Thema meines Steckenpferdes gewählt und der künstlichen Intelligenz „ChatGPT“ den Auftrag erteilt, sie möge zur Historie von und dem Marktgeschehen um Voigtländer-Kameras recherchieren. Es waren nur die beiden Schlüsselwörter „*history*“ und „*market share*“ notwendig, und schon spukte mir der Computer eine ganze DIN A 4-Seite an Informationen zu Geschichte und Marktgeschehen der Firma Voigtländer aus. Ergebnis: Brauchbare Informationen, die ich nicht besser hätte recherchieren und formulieren können.

Faszinierend und erschreckend zugleich, die neuen Möglichkeiten der KI, und die beängstigende Frage muss erlaubt sein: Wohin führt uns das, wo liegt der Mehrwert des Ganzen, will man uns ernsthaft das Denken abnehmen?

Auch die Redaktion ist der Auffassung, dass mit nur zwei Schlüsselwörtern der ChatGPT eine bemerkenswerte Darstellung der Voigtländer-Firmengeschichte gelungen ist; mehr Schlüsselwörter hätten beispielsweise auch die Übernahme durch Zeiss Ikon ge-

zeigt; Die Redaktion ist teilt allerdings nicht die Auffassung von Willi Wilhelm, dass alle Leser der englischen Sprache soweit mächtig sind, den Text einwandfrei zu lesen. Hier nun das Ergebnis des Selbstversuchs:

13.04.23, 11:12 Voigtländer: A Niche Player.

New chat

Research the history and market share of Voigtländer cameras

Voigtländer is a German camera manufacturer that has a rich history dating back to 1756 when Johann Christoph Voigtländer opened a workshop in Vienna to produce optical instruments. The company's first camera was introduced in 1840, and it quickly gained a reputation for producing high-quality optics and cameras.

Over the years, Voigtländer continued to innovate and introduce new cameras, including the Bessa series of rangefinder cameras in the 1930s and the Vitessa series of 35mm cameras in the 1950s. In the 1960s, Voigtländer began to focus on the production of SLR cameras, and in 1972, the company introduced the Bessamatic, its first SLR camera.

Despite its long history and reputation for producing high-quality cameras, Voigtländer struggled to compete with other camera manufacturers in the 1980s and 1990s. In 1999, the company ceased production of cameras and lenses, and its assets were acquired by the Japanese company Cosina.

Under Cosina's ownership, Voigtländer cameras were reintroduced in 2000, and the company began to produce a range of high-quality rangefinder and SLR cameras, as well as lenses. Voigtländer cameras are known for their precision engineering, high-quality optics, and classic design.

In terms of market share, Voigtländer is a niche player in the camera industry. The company's focus on high-end, high-quality cameras and lenses has limited its market appeal to professional and enthusiast photographers. However, Voigtländer cameras have a loyal following among photographers who appreciate the company's commitment to quality and craftsmanship.

Overall, Voigtländer has a rich history and a reputation for producing high-quality cameras and lenses. While the company's market share is limited, its commitment to quality and innovation has helped it maintain a loyal following among professional and enthusiast photographers.

Send a message...
↻

ChatGPT Mar 23 Version. Free Research Preview. ChatGPT may produce inaccurate information about people, places, or facts

https://chat.openai.com/chat 1/1

¹ Die Redaktion hält es für angebracht, ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer) zu erläutern: Laut wikipedia ist es ein Chatbot, der künstliche Intelligenz einsetzt, um mit Nutzern über textbasierte Nachrichten zu kommunizieren. Er nutzt moderne maschinelle Lerntechnologie, um Antworten zu generieren, die natürlich klingen und für das Gespräch relevant sein sollen. Den Chatbot entwickelte das US-amerikanische Unternehmen OpenAI, das ihn im November 2022 veröffentlichte.